

Die Fachgruppe Ornithologie, die Regionalgeschäftsstelle des BUND, die NABU-Ortsgruppe Neubrandenburg, die Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Mecklenburg-Vorpommern und die Hochschule Neubrandenburg laden in Zusammenarbeit mit der Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern am Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG) ein zum:

4. ERNST-BOLL-NATURSCHUTZTAG

am 02.11.2013

von 10:00 - 17:15 Uhr

an der Hochschule Neubrandenburg

Thema:

Risiken und Chancen des Landnutzungswandels für den Naturschutz

Seit Jahrhunderten beeinflusst der Mensch seine Umgebung und prägt das Landschaftsbild. Bereits in der Steinzeit erlangte er die Fähigkeit, Großsäuger zu erlegen. Er dezimierte dadurch Arten, die als Pflanzenfresser erheblichen Einfluss auf die damaligen Wälder und Wiesen hatten und veränderte damals schon indirekt seine Umwelt. Als das Nomadentum aufgegeben wurde, begann der Mensch Holz zum Bauen und Heizen zu verwenden und bestimmte Pflanzenarten gezielt anzubauen. Die Landwirtschaft hatte hier ihren Anfang. Durch diese Art der Nutzung der Natur entstanden reich strukturierte Biotope unterschiedlicher Art und Größe, die trotz des anthropogenen Eingriffs vielen Pflanzen- und Tierarten Lebensraum boten. In den letzten Jahrzehnten hat jedoch eine Intensivierung hin zur Agrarindustrie stattgefunden und damit ein starker Wandel in der Landnutzung eingesetzt. Heutzutage steht die Landwirtschaft immer wieder in der Kritik und wird in der Literatur oft als Ursache für den Rückgang vieler Arten der Feldflur angesehen. Inwiefern sich die Nutzung der Natur negativ auf Flora und Fauna auswirkt oder ob manche Arten sogar darauf angewiesen sind, soll auf dieser Tagung erörtert werden.

4. ERNST-BOLL-NATURSCHUTZTAG

Zielgruppe: Studentinnen und Studenten entsprechender Studiengänge, ehrenamtliche Naturschützer, Naturschutz- und Umweltbehörden, Gemeindeverwaltungsämter, Naturschutzverbände, Landschaftspflegeverbände, Wasser- und Bodenverbände, Umweltbildungseinrichtungen, Landwirte, Interessierte Bürgerinnen und Bürger

Art: Tagung

Termin: 02.11.2013

Dauer: 10:00 - 17:15 Uhr

Ort: Hochschule Neubrandenburg
Brodaer Straße 2

Leitung: Prof. Dr. Mathias Grünwald

Die Vorträge finden im Hörsaal 1 in Haus II (Nebengebäude) statt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.



Acker-Rittersporn

Programm

10:00 Uhr	Begrüßung und Einführung Prof. Dr. Mathias Grünwald, Hochschule Neubrandenburg
10:05 Uhr	Biologische Vielfalt und Intensivlandwirtschaft - passt das zusammen? Dr. Gert Berger, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V., Institut für Landnutzungssysteme, Müncheberg
10:50 Uhr	Energiewende: Folgen für Landwirtschaft und Naturschutz Kristin Drenckhahn, Deutsche Wildtierstiftung, Hamburg
11:20 Uhr	Der Wolf in der Kulturlandschaft Torsten Peters, Verein Sächsischer Ornithologen e.V., Nimtitz
12:20 Uhr	<i>Mittagspause</i>
13:20 Uhr	Film: Kraniche und Mee(h)r! H. U. Horn, GDT Regionalgruppe IX, Mecklenburg-Vorpommern
13:55 Uhr	Der lange Weg zurück zum Küstenüberflutungsmoor – Das Naturschutzgroßprojekt "Ausdeichung der Sundischen Wiese" im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft Dr. Ingolf Stodian, Nationalparkamt Vorpommern, Born
14:40 Uhr	Neues Leben entlang der A20 – zu den Entwicklungen in den vorpommerschen Kompensationsmaßnahmen Kees Vegelin, Büro für Natur und Landschaft – VEGELIN, Quilow
15:20 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
15:50 Uhr	Intensive Landnutzung als ein Kernproblem des Umwelt- und Naturschutzes Peter Markgraf, Landwirt, Waldeshöhe
16:25 Uhr	Naturschutz und Landnutzungswandel - Die neue Naturschutzposition des BUND Magnus Wessel, BUND-Bundesverband, Berlin
17:00 Uhr	Lebensadern in M-V Sandra Möller, BUND Neubrandenburg
17:10 Uhr	Abschließende Worte Prof. Dr. Mathias Grünwald, Hochschule Neubrandenburg

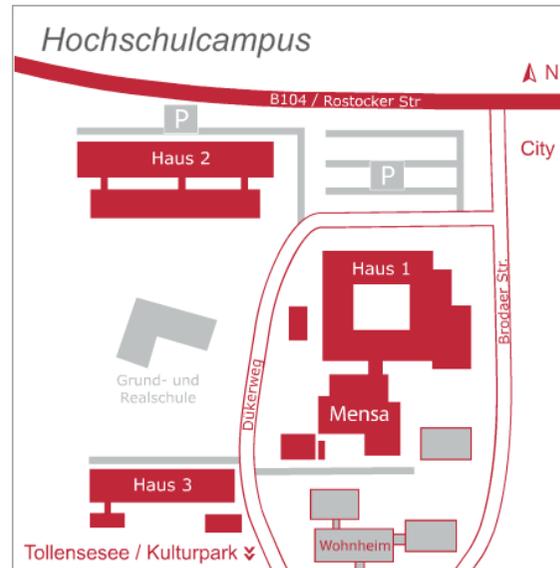
Anmeldung:

Es wird um eine rechtzeitige Anmeldung bis zum **18.10.2013** unter der Faxnummer 0395/ 5693-1999 oder per E-Mail an gruenwald@hs-nb.de, jeweils z.H. Mathias Grünwald, gebeten. Sollte die Veranstaltung ausfallen oder schon ausgebucht sein, werden Sie rechtzeitig informiert.



Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern
Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung
Goldberger Straße 12
18273 Güstrow
Tel.: (0 38 43) 7 77-2 44

Anfahrt zum Veranstaltungsort:



Fotos: Sandra Möller

Dieses Falblatt wurde gedruckt auf EnviroTop – Papier aus 100% Altpapier. Das Papier trägt das Umweltzeichen „Blauer Umweltengel“.



Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences



4. Ernst-Boll-Naturschutztag

02.11.2013

Neubrandenburg



Mecklenburg
Vorpommern

Landesamt für Umwelt,
Naturschutz und Geologie